



GEMEINDE RODENBACH

Niederschrift über die 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rodenbach

Tag:	06.11.2014
Dauer:	20:00 Uhr bis 21:15 Uhr
Sitzungsort:	Bürgertreff Oberrodenbach
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 06 von 07 SPD-Fraktion: 18 von 20 CDU-Fraktion: 08 von 09 F.D.P.-Fraktion: 02 von 02
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 28.10.2014
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 04.10.2014 Aushang gemäß Hauptsatzung

Der Vorsitzende Walter Geppert stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.09.2014 liegen nicht vor.

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden

Keine Mitteilungen.

2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

- Für dauerhafte Fahrbahnmarkierungen wurden überplanmäßige Ausgaben gem. § 100 (1) HGO beim Produkt 1254101 Konto 6161001 in Höhe von 3.500 € beschlossen. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei den Produkten „Statistik u. Wahlen“ und „Brandschutz“
- Für die Unterbringung von weiteren Asylbewerbern wurden überplanmäßige Ausgaben gem. § 100 (1) HGO im Produkt 053130100 in Höhe von 12.921,90 € zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt aus dem aus dem Produkt 063650106, Konto 7128
- Es wurden zwei Zuschussanträge für private Maßnahmen zur Erhaltung oder Verbesserung des Ortsbildes im alten Ortskern von Niederrodenbach gestellt und bewilligt
- Vor kurzem hat erfolgreich der 3. Demenztag der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Altenzentrum und der Adolf-Reichwein-Schule stattgefunden



- Durch eine Rückvergütung der Abwasserabgabe konnten die Investitionen in der Kläranlage zur Phosphatreduzierung in Höhe von rund 80.000 € kompensiert werden
- Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat eine Zuwendung in Höhe von 24.832,00 € zur Sanierung der Hallenbeleuchtung der Südhanghalle bewilligt und die Förderquote betrage damit 40%
- Die DB Netz AG hat eine Arbeitsgruppe „Verkehrliche Konzeption Hanau-Gelnhausen“ eingerichtet, die vorbereitend unter Beteiligung der Kommunen den geplanten Ausbau der Bahnstrecke Hanau/Fulda bis 2025 ausarbeiten soll
- Im Oktober hat die diesjährige Herbstabschlussübung der Feuerwehren am Clubheim des FC Eintracht Oberrodobach stattgefunden. Desweiteren berichtet er von der Herbstabschlussübung der Jugendfeuerwehr und Bambinis am Naturfreundehaus. Die Übung sei von sehr vielen Ehrenamtlichen begleitet worden und es war schön festzustellen, mit wie viel Spaß bereits die Kleinsten bei der Sache waren
- Im vergangenen Quartal wurde der Kassenkredit vom 01.07. – 31.07. mit einem Betrag von maximal 1.471.801,10 €, vom 01.08. – 31.08. mit maximal 328.614,16 € und von 01.09. – 30.09. mit maximal 786.656,53 € in Anspruch genommen. Insgesamt wurden Zinsen in Höhe von 700,26 € gezahlt. Der Kassenistbestand betrug am 30.09.2014 -757.689,85 €. Bisher seien im Jahr 2014 Zinsen in Höhe von 3.854,37 € für Kassenkredite angefallen
- Derzeit sind 51 Asylbewerber in Rodobach untergebracht. Die Unterbringung und Betreuung durch die Verwaltung und mit Hilfe von engagierten Bürgern laufe die Eingliederung sehr gut. Er dankt in diesem Zusammenhang allen Beteiligten, insbesondere dem Helferkreis Asyl

3. Aktuelle Stunde gemäß § 15 der Geschäftsordnung

Gemeindevertreter Dr. Seeger (FDP) berichtet von erschwerten Bedingungen bei der ärztlichen Behandlung von Asylbewerbern, da der Main-Kinzig-Kreis nur Krankenscheine für die aller notwendigsten Behandlungen ausstelle. Er fragt deshalb nach der Möglichkeit, bei der Kreisbehörde einen üblichen Standard wie für deutsche Kassenpatienten erwirken zu können. Bürgermeister Schejna wird sich entsprechend erkundigen.

Gemeindevertreter Dr. Seeger (FDP) ist ein defektes Klettergerüst auf dem Spielplatz im Nordring aufgefallen. Bürgermeister Schejna sagt eine Überprüfung durch den Bauhof zu.

4. Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG - Vorlage des Gemeindevorstandes - Drucksache G 024/2014

Zur Vorlage spricht Gemeindevertreter Brehm (SPD).

Es erfolgt Einzelabstimmung:

1. Die Gemeinde Rodobach soll sich als Gesellschafter an der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH beteiligen. Sie erwirbt von der EAM Beteiligungen GmbH einen Gesellschaftsanteil in Höhe von ca. 3,004 % am Stammkapital der Gesellschaft. Der an die EAM Beteiligungen GmbH zu erbringende Kaufpreis beträgt ca. 751,00 € (maximal 1.502,00 €).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen



2. Die Gemeinde Rodenbach stimmt in ihrer Stellung als Gesellschafter der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH in deren Gesellschafterversammlung der beabsichtigten Satzungsänderung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

3. Die Gemeinde Rodenbach nimmt die beabsichtigte Abberufung des bisherigen Geschäftsführers und die Bestellung neuer Geschäftsführer(innen) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. Die Gemeinde Rodenbach stimmt in ihrer Stellung als Gesellschafter der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH in deren Gesellschafterversammlung dem beabsichtigten Erwerb von ca. 19,308 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG und dem damit einhergehenden anteiligen mittelbaren Erwerb der Töchter- und Enkelgesellschaften der EAM GmbH & Co. KG zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. Die Gemeinde Rodenbach nimmt die beabsichtigte Kreditaufnahme der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH in Höhe von bis zu 17.390.826,00 € zur Finanzierung der auf die Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG entfallenden Einlageverpflichtung zur Kenntnis. Die Gemeinde Rodenbach übernimmt für die Finanzierung der Kreditaufnahme durch die EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH eine anteilige Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft für Kreditkapital- und Nebenforderungen in Gesamthöhe von bis zu 556.000,00 € gegenüber der finanzierenden Banken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

6. Die Gemeinde Rodenbach übernimmt eine anteilige Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft für Kreditkapital- und Nebenforderungen in Gesamthöhe von bis zu 4.628.000,00 € gegenüber dem Bankenkonsortium, das den Kauf der Aktien an der E.ON Mitte AG finanziert hat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. Die Gemeinde Rodenbach stimmt der im Gesellschaftsvertrag der Sammel- und Vorschalt Süd GmbH vorgesehenen Thesaurierung der auf sie entfallenden Gewinnanteile aus der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH und der Verpflichtung, die ihr von der EAM GmbH & Co. KG bezahlte Avalprovision in die EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH einzubringen zu. Die Gemeinde Rodenbach ist sich bewusst, dass Thesaurierung und Einlageverpflichtung ein kreditähnliches Rechtsgeschäft darstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

8. Zur Umsetzung der vorherigen Beschlüsse wird der Gemeindevorstand ermächtigt und beauftragt, sämtliche zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Gemeinde Rodenbach an der EAM GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben und die notwendigen Verträge, insbesondere den Konsortialvertrag, die Bürgschaftsverträge, die Avalprovisionsvereinbarungen und den Geschäftsanteilskauf- und

Abtretungsvertrag, zu unterzeichnen. Der Gemeindevorstand wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, den projektbegleitenden Beratern der beitretenden Kommunen für die Gewährleistung der rechtzeitigen Unterzeichnung im Rahmen des Beitrittstermins die dem Beschluss als Anlage beiliegende Vollmacht unter Befreiung von § 181 BGB für die Unterzeichnung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

9. Der kommunale Vertreter der Gemeinde Rodenbach in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH wird ermächtigt und beauftragt, sämtliche zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Gemeinde Rodenbach an der EAM GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben, insbesondere der Satzungsänderung, der Abberufung des bisherigen Geschäftsführers und der Bestellung neuer Geschäftsführer(innen), dem beabsichtigten Erwerb von ca. 19,301 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG, der Kreditaufnahme zur Finanzierung der auf die Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG entfallenden Einlageverpflichtung und dem Abschluss der Avalprovisionsvereinbarungen mit den kommunalen Gesellschaftern für die Übernahme anteiliger Bürgschaften für die Kreditaufnahme zuzustimmen.

Der kommunale Vertreter in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, die Geschäftsführung der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH bzw. deren jeweiligen organschaftlichen Vertreter anzuweisen, die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung umzusetzen, die weiteren, zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Gemeinde Rodenbach an der EAM GmbH & Co. KG, notwendigen Willenserklärungen abzugeben und die erforderlichen Verträge, insbesondere den Konsortialvertrag, den Kreditvertrag, die Avalprovisionsvereinbarungen und den Gesellschaftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag über die Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. Änderung der Hundesteuersatzung - Vorlage des Gemeindevorstandes - Drucksache G 19/2014

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** wie folgt:

Die anliegende 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rodenbach über die Erhebung der Hundesteuer wird beschlossen.

6. 2. Haushaltsvollzugsbericht 2014 - Vorlage des Gemeindevorstandes - Drucksache G 22/2014

Die Gemeindevertretung nimmt **einstimmig** den 2. Haushaltsvollzugsbericht zum Stand 10. Oktober 2014 zur Kenntnis.

**7. Änderung der Entwässerungssatzung
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 23/2014**

Der Vorsitzende des Haupt- u. Finanzausschusses Link (SPD) teilt nachträglich mit, dass der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss dieser Vorlage empfiehlt. Die Beschlussempfehlung wurde leider im Protokoll zur Ausschusssitzung vom 30.10.2014 vergessen.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin **einstimmig** wie folgt:

Die beiliegende 4. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) vom 27.11.2003 wird beschlossen.

Vor Aufruf des nächsten Tagesordnungspunktes schlägt der Vorsitzende vor, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 gemeinsam zu beraten. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

**8. Haushaltssatzung 2015
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 20/2014**

**9. Investitionsprogramm 2014 bis 2018
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 21/2014**

Es erfolgt die Einbringung und Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes 2015 durch die Rede des Bürgermeisters. Danach beschließt die Gemeindevertretung auf Antrag der SPD-Fraktion **einstimmig** die Drucksachen G 20/2014 und G 21/2014 zur weiteren Beratung **in die Ausschüsse zu verweisen**.

Rodenbach, den 06.11.2014

Christine Empter
Schriftführerin

Walter Geppert
Vorsitzender

